

München, 31. Juli 1896

K.B. Gendarmerie Corps  
Kompagnie von Oberbayern

1. August 1896  
2020

Betreff: Wohnungsverhältnisse in Unterpfaffenhofen

Durch Entschließung des königl. Staatsministeriums des Innern vom 16. dies No 13744 wurde dem Stationskommandanten Friedrich Löw der Station Unterpfaffenhofen die Bewilligung zur Verhehlung erteilt. Da nun die Gendarmerie-Wohnung im genannten Ort die für einen Verheirateten nötigen Räumlichkeiten nicht hat und eine andere geeignete Wohnung dort nicht vorhanden ist, müßte die Versetzung des Löw ins Auge gefaßt werden. Dieselbe kann aber durch Verlegung der Station an einen anderen geeigneten Ort vermieden werden und möchte ich eine solche Verlegung auch aus dem Grunde empfehlen, weil die dermalige Gendarmerie-Wohnung in Unterpfaffenhofen große Mängel hat, und weil ferner der ledige Gendarme in keinem der dortigen Gasthäuser ein Mittagessen bekommen kann, so daß er genötigt ist, sich seine Mittagkost selbst zu bereiten.

Als einen für die Gendarmeriestation sehr geeigneten Ort möchte ich Puchheim bezeichnen, wo der dortige Wirt Huber bereit ist, eine entsprechende Wohnung herzustellen, und stelle ich nun das ergebenste Ersuchen um baldgefällige Mitteilung, ob verehrliches Amt mit einer Verlegung der Gendarmeriestation Unterpfaffenhofen nach Puchheim einverstanden ist, worauf ich im Falle des Einverständnisses die Verlegung beantragen werde.

Der Kompagnie -Chef  
Horn  
Oberstlieutenant

An das K. Bezirksamt  
Bruck

32145

München, den 21 ten August 1896  
23. August 1896  
2202

Königl. Regierung von Oberbayern  
Kammer des Innern

Betreff:  
Verlegung der Gendarmeriestation Unterpfaffenhofen  
nach Puchheim.

Mit Entschließung des k. Staatsministeriums  
des Innern vom 15. d. Mts. No 15827  
wurde die in Unterpfaffenhofen, Bezirksamts Bruck,  
befindliche Gendarmeriestation vom 1. Oktober 1896  
an nach Puchheim, desselben Bezirksamts,  
verlegt.

Dies wird zur Kenntnißnahme mitgeteilt.

In Vertretung  
der k. Regierungs-Direktor  
Brem

An das  
Königliche Bezirksamt  
Bruck



## **Puchheim hatte 37 Jahre eine Gendarmeriestation**

Unterstützung in ihrer Vergangenheitsforschung erhält die Germeringer Polizei, die eben ihr 150 jähriges Jubiläum feierte, aus Puchheim-Ort. Johann Aichner, Sprecher des *Arbeitskreises Kultur, Geschichte, Brauchtum* weist darauf hin, daß es in Puchheim nachweislich ab 1896 eine eigenständige Gendarmeriestation gab.

In diesem Jahr kam Friedrich Carl Löw, königlicher Gendarmerie-Kommandant, damals 32 Jahre alt, nach Puchheim. Sein Nachfolger im Jahre 1902, Gendarmeriesergeant Lorenzen Schedl, wurde übrigens 1905 Kapellendiener in Altötting.

Die königliche Gendarmerie zog ab 1897 in das eben vom Gastwirt Huber neben seinem Gasthaus erbaute Haus Nr. 49 (heute Alte Bergstraße). Die Polizei unterhielt dann bis 1933 hier eine Station, dann wurde diese offenbar nach Germering verlagert. So bleibt festzustellen, daß es eine Gendarmeriedienststelle von 1848 bis 1896, also 48 Jahre in der Gemeinde Unterpfaffenhofen und die nächsten 37 Jahre eine Dienststelle in der Gemeinde Puchheim gab. Seit 1933, also nun 65 Jahre, befindet sich die Polizeistation nun in Germering. Der einzig verbindende Zuständigkeitsbereich umfaßte offenbar von jeher die drei besagten Gemeinden.